

# Patchbay Uebersicht - Behringer PX3000 + PreSonus 1824c

Stand: 2026-02-08 • Ziel: Synth-Ausgaenge dauerhaft (HALF-NORMAL) in 1824c IN3-8. • Inputs 1-2 bleiben frei (Front).

## A) NEUE feste Verkabelung (hinten) - Synths HALF-NORMAL auf Kanaelen 3-8

Wichtig: Damit Synths auf HALF-NORMAL laufen, muessen die Kanaele 3-8 hinten OBEN die Synth-Outs bekommen und hinten UNTEN die 1824c-Inputs 3-8. Dadurch stehen diese Kanaele nicht mehr als feste Interface-Outputs 3-8 zur Verfuegung. Interface-Sends kannst du weiter ueber OUT 1-2 (Kanaele 1-2) nutzen oder bei Bedarf ueber freie Kanaele/Front patchen.

Kanal	OBEN (Rear Top) - Outputs/Sources	UNTEN (Rear Bottom) - Inputs/Destinations	PX3000 Modus (Soll)
1	PreSonus 1824c OUT 1		THRU
2	PreSonus 1824c OUT 2		THRU
3	Arturia MicroFreak OUT (mono)	PreSonus 1824c IN 3	HALF-NORMAL
4	Behringer Neutron OUT (mono)	PreSonus 1824c IN 4	HALF-NORMAL
5	Yamaha PSS-580 OUT L (stereo via Y-Split)	PreSonus 1824c IN 5	HALF-NORMAL
6	Yamaha PSS-580 OUT R (stereo via Y-Split)	PreSonus 1824c IN 6	HALF-NORMAL
7	Yamaha FB-01 OUT L	PreSonus 1824c IN 7	HALF-NORMAL
8	Yamaha FB-01 OUT R	PreSonus 1824c IN 8	HALF-NORMAL
9	dbx 266xs OUT L	dbx 266xs IN L	THRU
10	dbx 266xs OUT R	dbx 266xs IN R	THRU
11		dbx 266xs Sidechain IN	THRU
12	TC Electronic M350 OUT L	TC Electronic M350 IN L	THRU
13	TC Electronic M350 OUT R	TC Electronic M350 IN R	THRU
14	Behringer MIC2200 OUT L	Behringer MIC2200 IN L	THRU
15	Behringer MIC2200 OUT R	Behringer MIC2200 IN R	THRU
16	(frei / optional: weiterer Send oder Synth)	(frei)	THRU

Edge (Audio): weiterhin direkt in 1824c FRONT Input 1 (frei). MIDI bleibt ueber mioXM/USB/DIN.

## B) Frontpanel-Workflow (mit HALF-NORMAL auf 3-8)

**Ohne Patchkabel vorne** laufen die Synths automatisch in die DAW: MicroFreak->IN3, Neutron->IN4, PSS-580 L/R->IN5/IN6, FB-01 L/R->IN7/IN8.

**Tap/Abgriff:** Stecker vorne OBEN (Kanal 3-8) nimmt das Synth-Signal ab, ohne den Weg in die DAW zu unterbrechen (HALF-NORMAL). Damit kannst du z.B. parallel in ein Effektgeraet/Resampler gehen.

**Override/Insert:** Stecker vorne UNTEN (Kanal 3-8) unterbricht die Normalisierung und ersetzt den DAW-Input. Damit kannst du den Synth zuerst durch Outboard schicken und dann in den gleichen Input zurueckfuehren.

## C) PX3000 Modi - Kurz erklaert (aus Manual/Hersteller)

**THRU** - jede Buchse ist 1:1 durchgeschleift; keine Verbindung zwischen Rear-Top und Rear-Bottom. Gut fuer Outboard-I/O und wenn du alles bewusst patchst.

**NORMAL** - Rear-Top ist intern mit Rear-Bottom verbunden, aber Patchen vorne unterbricht die Verbindung. Gut fuer feste Standardwege, kann aber bei Interface-Outputs schnell zu ungewollten Routen fuehren.

**HALF-NORMAL** - Rear-Top und Rear-Bottom sind verbunden; ein Stecker vorne OBEN unterbricht nicht (Tap), ein Stecker vorne UNTEN unterbricht (Override). Ideal fuer 'Synth immer in DAW, aber bei Bedarf abgreifen/insertieren'.

Quelle: Behringer PX3000 User Manual (Abschnitt HALF NORMAL) und Produktbeschreibung (HALF NORMAL/THRU).